



**SKANDAL: BILD ENTHÜLLT**

## **Jungunternehmer verpestet die Umwelt!**



**“Ich sag Ihnen mal eins: So grün wie die Firma sich gibt, so grün sind die gar nicht! Und ich steh hier schon mal mehr als 40 Jahren in der Küche. Glauben Sie mir, ich bekomme hier alles mit.”**

Foto: Janne Koch (BILD)

**16.11.2024 - 17:28 Uhr**

**Der aufstrebende Unternehmer Magnus Eisenkralle ist ein Verbrecher!  
Der BILD-Redaktion liegen EXKLUSIV anonyme Hinweise über korrupte  
Machenschaften im neuen Unternehmen Matsch & Moor GmbH vor.**

Magnus Eisenkralle verwendet in seinem “nachhaltigen” Projekt waffenfähiges Plutonium?! Die höchst radioaktiven Abfälle entsorgt er achtlos in der Natur und vergiftet dabei seine Mitarbeiter. Arbeitsschutz? Fraglich! Laut ihm bleiben diese eh “zweitrangig”. Die Natur ist ihm wohl auch weniger wichtig, als er behauptet. Der langjährige Koch des Unternehmens berichtet von massiver Müllentsorgung im Naturschutzgebiet. Eisenkralle kann sich nicht unter seiner Ökomütze verstecken. BILD-Redakteur Janne K. konnte diese Vorgänge bildlich festhalten.



**Die Übeltäter nach verrichteter Arbeit. Laut unseren Quellen stammen sie aus dem Unternehmen.**

Foto: Janne Koch (BILD)

## “Vom Acker hoch in die Wolken”

Auch mit den Finanzen scheint nicht alles in Ordnung zu sein. Von einer anonymen Quelle aus unternehmensnahen Kreisen erhielten wir suspekte Kontoauszüge der GmbH. Darauf erkennt man regelmäßige Überweisungen hoher Summen auf das Privatkonto von Magnus Eisenkralle. Diese Transfers liefen über die Caimon Islands, eine berühmte Steueroase in der Karibik.



**Unternehmensnahe Quelle. Sie besteht darauf, unerkant zu bleiben.**

Foto: Janne Koch (BILD)

Überraschenderweise scheint die Pressesprecherin des Unternehmens und Bürgermeisterin Antje von Hagen-Waldeck ebenfalls keine weiße Weste zu haben. Denn auch sie erhielt Überweisungen auf ein angebliches Spendenkonto, wie die Kontoauszüge zeigen. Dasselbe Konto, welches für die Finanzierung eines Jugendzentrums in Glashagen angegeben wird. Wohl mehr Augenwischerei, um sich damit politisch zu inszenieren. Laut Medienberichten ist ihr lokales Engagement eher widerwillig.



### **Bürgermeisterin Hagen-Waldeck schüttelt dem zwielichtigen Jungunternehmer Magnus Eisenkralle die Hand.**

Foto: Janne Koch (BILD)

Auch dass Hagen-Waldeck und Eisenkralle unter einer Decke stecken, beweisen E-Mails, die zwischen ihnen ausgetauscht wurden. Denn darin besprechen sie auffällige Kontobewegungen und die baldige Vertuschung dieser.

### **Keine Passion für die Region**

Magnus Eisenkralle, selbsternannter Patriot und “einer des Volkes”, ist in Wahrheit ein Verehrer des umstrittenen Elon Musks. Eisenkralles Größenwahn erkennt man am riesigen Selbstporträt auf seiner Fabrik. Während einer Pressekonferenz zeigte er sich dazu übermäßig stolz. Angeblich werden hierfür im Namen der Nachhaltigkeit sich “auflösende” Farben verwendet. Dafür nimmt er in Kauf, dass seine Mitarbeiter jeden zweiten Tag unter unmenschlichen Bedingungen sein Abbild erneuern müssen.

Laut eigenen Angaben lag ihm die Region MV schon immer am Herzen. Jedoch wissen wir aus unternehmensnahen Kreisen, dass er vor der Studienzeit keinerlei Interesse an Nachhaltigkeit, aber dafür an unternehmerischen Angelegenheiten hatte. Schlägt sein Herz also nun für die Region oder doch für die Scheine?! **B**